



Johanna Mikl-Leitner, ÖVP

Das große Interview zur Landtagswahl jetzt in Ihrer NÖN-Landeszeitung und auf NÖN.at/noe-wahl



Nah. Näher. NÖN


KRATKOPHON

Ungustl oder Volkstribun?

Von Herbert Kratky



Der Igel ist ein Stacheltier und kann im Grunde nichts dafür, dass er nicht flauschig ist und glatt, weil Gott ihn so erschaffen hat. Wer uns im Parlament regiert, muss sich entscheiden, was er wird: „Ungustl“ oder Volkstribun – was leisten oder friedlich ruh'n? Wenn er es mit der Leistung hält, wird er auch wiederum gewählt. Die Landtagswahlen stehen an und jeder soll, soweit er kann, die Politiker entsenden, die sich auch für ihn verwenden!

SP-Landesparteivorsitzender Franz Schnabl (2.v.r.) mit den Kandidaten aus dem Bezirk Mödling, Patricia Fuchs (Hennersdorf), Helmut Nossek (Gunttramsdorf), Silvia Drechsler (Mödling) und Hannes Weninger (Gießhübl).



WAHLSPLITTER

Verteilaktionen. Auf allen Bahnhöfen und Haltestellen im Bezirk warben SPÖ und FSG um Unterstützung. „Die Stimmung war sowohl bei den Aktivisten als auch bei den Fahrgästen sehr gut“, meinte Bezirksspitzenkandidat Hannes Weninger.

Industrieviertel-Auftakt | SPÖ-Landesspitzenkandidat Franz Schnabl und sein Team wollen „Niederösterreich zu mehr Vielfalt verhelfen“.

Von Christoph Dworak

BEZIRK MÖDLING | SPÖ-Landesspitzenkandidat & Landesrat Franz Schnabl hat Bezirks- und Landeslistenkandidaten aus dem gesamten Industrieviertel

(Bezirke Wr. Neustadt, Neunkirchen, Baden, Bruck und Mödling) ins Schöffel-Haus nach Mödling gebeten.

Gerade weil die Region das „wirtschaftliche Herz Niederösterreichs“ darstelle, würden sich „gerade hier alle Probleme zeigen, die wir im Land sehen: Arbeitslosigkeit, Verkehr, Gesundheitsversorgung, mangelnde öffentliche Anbindungen.“ Deshalb wollen wir Lösungen aufzeigen und mit der Umsetzung beginnen“.

Für Bezirksspitzenkandidat Hannes Weninger ist klar: „Das Industrieviertel wird stiefmütterlich behandelt. Wir wollen nicht länger das Aschenputtel sein, es braucht eine Änderung in der Landespolitik.“ Mit seiner „Über-den-Tellerrand-schauen“-Kampagne wolle er die Missstände aufzeigen.

Patricia Fuchs aus Henners-

dorf (23) ist die jüngste Kandidatin auf der Landesliste (Platz 18). Sie freute sich über „die Chance und die Herausforderungen“. Mödlings Stadtparteiobfrau Silvia Drechsler hält es für „wunderbar, hier zu leben“, wiewohl die Versorgung in puncto Gesundheit, Sicherheit und Betreuung stimmen müsse.

Schnabl ist es auch ein Anliegen, „gegen den Schandfleck im Wir-Gefühl anzukämpfen: für jeden Bürger einer ÖVP-regierten Gemeinde erhält man umgerechnet 98 Euro an Bedarfszuweisungen, in einer SPÖ-Gemeinde sind es nur 58 Euro“.

Deshalb habe die SPÖ „eine Vision für ein soziales, gerechtes Vorzeigebundesland der Chancen. Verhelfen wir Niederösterreich zu mehr Vielfalt – es braucht in allen Bereichen eine zweite Meinung“, ist Schnabl überzeugt.



wir18

Mödling ist mehr!

Ich unterstütze Marlene Zeidler-Beck, weil sie den politischen Durchblick hat und es wichtig ist, dass junge Menschen in wichtige politische Funktionen kommen!

Erich Moser
Bürgermeister Hinterbrühl



Am 28. Jänner

Marlene Zeidler-Beck

NÖ Landtagswahl | ÖVP – Liste 1, Wahlkreis 2, Platz 2

Anzeige



BEZIRK MÖDLING | Marlene Zeidler-Beck (stehend 6.v.r.) aus Maria Enzersdorf geht als Spitzenkandidatin der Jungen ÖVP und des Wirtschaftsbundes in die Landtagswahl. „Mir ist wichtig, unseren Bezirk als gemeinsamen Lebensraum zu denken, wo wir Kooperationen fördern, Synergien nutzen und so letztlich Wirtschaft und Gemeinden stärken“, betont die 30-Jährige. Mit ihrem „20 Ideen für 20 Gemeinden“-Programm ist sie aktuell auf Bezirkstour. Unter anderem geht’s auch um leistbares Wohnen und Maßnahmen in puncto Mobilität.
Foto: Georg Rankl

Sicher ist sicher

Kriminalität rückläufig | Landtagsabgeordneter Martin Schuster, Nummer 1 der ÖVP-Bezirksliste, setzt auch auf das Thema Sicherheit.

BEZIRK MÖDLING | Landtagsabgeordneter Martin Schuster, Bürgermeister in Perchtoldsdorf und Nummer 1 der ÖVP-Bezirksliste, ist mit der aktuellen Entwicklung nicht unzufrieden: „Die Sicherheit in unserem Bezirk steigt weiter.“

Wie die Auswertung der Kriminalitätsstatistik zeigt, ist die Zahl der angezeigten Fälle im ersten Halbjahr 2017 um 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückgegangen.

der Aufklärungsquote um 3,7 Prozent. Für Schuster ist klar: „Niederösterreich ist das zweit sicherste Bundesland im viertsichersten Staat der Welt und ge-

rade unser Bezirk weist eine gute Entwicklung auf.“ Zudem garantiere der Sicherheitspakt „die Sicherheit auch im Bezirk“, ist Schuster überzeugt.



Für Martin Schuster, ÖVP, bildet Sicherheit einen Programmschwerpunkt.
Foto: ÖVP

Niederösterreich ist das zweitsicherste Bundesland im viertsichersten Staat der Welt“,

Martin Schuster, ÖVP

Das ist vor allem der konsequenten Arbeit unserer Polizistinnen und Polizisten zu verdanken, die stets im Dienste unserer Sicherheit im Einsatz sind.“

Beweis für die ermittlungstechnischen Erfolge der Polizei sind auch die Zahl der aufgeklärten Fälle, die um 5,7 Prozent gestiegen ist und die Steigerung



unsere landeshauptfrau

Ich möchte durch meine Arbeit zusammen bringen, was unser Land ausmacht – und stark macht: Stadt und Land, Zukunft und Herkunft, Fleiß und Gemeinsinn, Menschen und Ideen. Im Land – und für das Land. Das ist meine Einladung bei dieser Wahl. Miteinander nach vorne. Miteinander Niederösterreich.

Ihre Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner